

Mehrwegsysteme im Vergleich

Poolsystem mit Pfandgebühr oder individuelle Lösungen?

Bremen, Februar 2023. Aktuell sind viele Gastronomiebetriebe verpflichtet, ihren Kunden Mehrweggeschirr für das Außer-Haus-Geschäft anzubieten – so zumindest in der Theorie. In der Praxis stellt diese Veränderung viele Betriebe jedoch vor große Herausforderungen. Mehrwegalternativen sind für viele Restaurants in der Anschaffung teuer und stellen somit ein finanzielles Risiko dar. Zudem erhöht sich der Zeit- und Personalaufwand, denn das wiederverwendbare Geschirr muss gereinigt und die Rücknahme ausgegebener Mehrwegbehälter verwaltet werden. Aktuell gibt es verschiedene Modelle für Gastronomen, die bei verschiedenen Kosten unterschiedliche Freiheitsgrade bieten. Von standardisierten Poolsystemen bis hin zu individualisierten und digitalen Mehrweg-Diensten – die verschiedenen Lösungen bringen eine Vielzahl an Möglichkeiten hervor. Welche Angebote sich wofür am besten eignen, zeigt der Vergleich.

Eine Alternative für Einsteiger: Poolsysteme für Mehrweggeschirr. Diese bieten zunächst eine umfassende Lösung für Gastronomen und eignen sich besonders für Betriebe mit viel Laufkundschaft. Der Einstieg in das System erfolgt meist gegen eine Aufnahmegebühr inklusive Nutzungsentgelt. Für einen monatlichen Beitrag können diese Systeme zudem ein Behältermanagement beinhalten. Gastronomen werden somit entlastet, während auch Kunden von einem wesentlichen Vorteil des Systems profitieren: Entlehene Behälter können bei anderen Systemteilnehmern zurückgegeben werden – nicht nur in dem Restaurant, in dem sie ausgegeben wurden. Obwohl derartige Poolsysteme für Betriebe gegen entsprechende Monats- oder Nutzunggebühren ein Komplettpaket bieten, zeigt sich die Kehrseite der Medaille und damit der zentrale Nachteil der Mehrweglösung auf der Kundenseite. Sind Pfand- und Strafzahlungen für vergessenes Pfand zu hoch, könnten Endkunden abgeschreckt werden. Bei Pfandsummen in Höhe von 5

Unternehmenskontakt:

Merways GmbH
Dr. Frank Lampe
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: +49 421 – 83 06 37 0
E-Mail: f.lampe@merways.com

Pressekontakt

P.U.N.K.T. Gesellschaft für Public Relations mbH
Katharina Fugmann
Völckersstraße 44
22765 Hamburg

E-Mail: kfugmann@punkt-pr.de
Tel.: +49 40 853760-24

EUR pro Geschirrtteil entfallen im Durchschnitt fast 40 Prozent der Rechnungssumme auf den Pfand. Der Kunde hat den Eindruck, unverhältnismäßig viel Geld für sein Essen auszugeben und kauft das nächste Mal ohne Mehrweg oder bei einem anderen Restaurant. Außerdem unterliegen die Betriebe dem Systemzwang bezüglich Auswahl und Gestaltung der Behälter. Sie müssen die Behälter nehmen, die im Poolsystem genutzt werden und verzichten damit auf Individualisierung bzw. Branding und Werbung. Was also tun, um sowohl unkompliziert als auch wirtschaftlich der Mehrwegpflicht nachzukommen?

Unternehmenskontakt:

Merways GmbH
Dr. Frank Lampe
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: +49 421 – 83 06 37 0
E-Mail: f.lampe@merways.com

Pressekontakt

P.U.N.K.T. Gesellschaft für Public Relations mbH
Katharina Fugmann
Völckersstraße 44
22765 Hamburg

E-Mail: kfugmann@punkt-pr.de
Tel.: +49 40 853760-24

Mehr Flexibilität durch digitale Alternativen

Digitale Mehrweg-Lösungen übernehmen das Pfand- und Behältermanagement und lassen bewusst den einzelnen Gastronomiebetrieben die Entscheidungsfreiheit über die Behältertypen, -formen und -größen. Die Betriebe nutzen eigene, zu ihnen und ihren Speisen passende Behälter und können somit anders kalkulieren als Poolsysteme. Monatliche Mitgliedszahlungen oder Nutzungsgebühren entfallen für die Betriebe, die sich jedoch zu Anfang einen Bestand an Mehrwegbehältern zulegen oder vorhandene Behälter nutzen können. Die Kosten der digitalen Systeme sind sehr gering oder sogar kostenlos (z. B. Merways).

Die intelligente Alternative setzt auf innovative Apps, die das eigene Ausleihsystem pfand- und kostenfrei abwickeln. Lediglich Kunden, die ausgeliehene Behälter verspätet returnieren, zahlen geringe Verlängerungs- bzw. Erinnerungsgebühren. Trotz niedriger Versäumniszahlungen auf Kundenseite gleicht sich der Verlust eines Behälters für den Betrieb aus. So bleibt kein Gastronom auf den Kosten des Mehrweggeschirrs sitzen. Im Vergleich zu Poolsystemen sind digitale Alternativen flexibler, eignen sich ideal für Betriebe mit Stammkundschaft und schreiben den Gastronomen keine bestimmten Mehrwegbehälter vor. Somit hat das Restaurant freie Wahl, was Materialien, Formate und Design mit individuellen Aufdrucken angeht.

Merways lässt „Pfandschmerz“ vergessen

Mit der Merways App liefert greenbox ein digitales Tool zum schnellen Aufbau einer individuellen, pfandlosen Mehrweg-Lösung. Die Nutzung der App ist für Betriebe und Kunden kostenfrei. Das Behältermanagement erledigt der Betrieb online im Web-Backend der App, der die volle Kostenkontrolle behält und somit flexibel am Markt agieren kann. Auch auf Kundenseite fallen keine Gebühren zum Ausleihen der Behälter an, stattdessen werden Nutzer von Merways über die App durch Erinnerungen zur Rückgabe motiviert. Erst bei verspäteter Abgabe werden Gebühren für die Kunden erhoben. Der Höchstsatz für nicht zurückgebrachte Behälter liegt hier bei 7,92 EUR, durch den der Verlust für die Betriebe gedeckt wird. Zahlungen für überfällige Mehrwegartikel können bequem per App bezahlt werden, ohne Mehraufwand oder zusätzliche Kosten für Betriebe. Die App dient nicht nur der Erfassung von Ausleihen und Rückgaben, sondern zusätzlich der direkten Kundenkommunikation zur Platzierung von Aktionen und Informationen.

„Grundsätzlich muss sich jeder Betrieb mit der Frage beschäftigen, wie er nachhaltiger und umweltfreundlicher agieren möchte, ohne zu hohe laufende Kosten zu produzieren oder die Kunden durch teure Pfandsummen zu verschrecken“, sagt Michael Brink, Geschäftsführer der greenbox GmbH. „Poolssysteme sind vor allem für Unternehmen interessant, die sich nicht um die Beschaffung der Behälter kümmern möchten. Digitale Mehrwegdienste wie Merways bieten hingegen eine flexible, transparente und zugleich kundenfreundliche Alternative zu Poolsystemen.“

Über Merways

Merways bietet allen Gastro-, Catering- und LEH-Betrieben sowie deren Kunden eine innovative, einfache und kostenfreie Lösung für das pfandlose Ausleihen von Mehrwegbehältern. In der App haben Gastronom und Kunden alle Behälter und Fristen immer im Blick. Zudem kann direkt mit Merways bezahlt werden. Für die Betriebe besteht keine Bindung an ein bestimmtes Behältersystem, weshalb diese die optimale Verpackung für ihre Speisen und Getränke frei wählen

Unternehmenskontakt:

Merways GmbH
Dr. Frank Lampe
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: +49 421 – 83 06 37 0

E-Mail: f.lampe@merways.com

Pressekontakt

P.U.N.K.T. Gesellschaft für Public Relations mbH
Katharina Fugmann
Völckersstraße 44
22765 Hamburg

E-Mail: kfugmann@punkt-pr.de

Tel.: +49 40 853760-24



können. Die Merways GmbH ist Teil der Bionatic Gruppe und ergänzt mit ihrer bargeldlosen Ausleih- und Bezahlösung das Mehrwegbehälterangebot der Schwesterfirma greenbox. Seit 2010 liefert die Gruppe ein vielfältiges Sortiment an umweltfreundlichen, klimaneutralen Verpackungen aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen als Einweg- und Mehrweglösung für Foodservices, Hotels, Gastronomie, Gastronomie-Großhandel und den Lebensmitteleinzelhandel.

Unternehmenskontakt:

Merways GmbH
Dr. Frank Lampe
Schwachhauser Heerstraße 266b
28359 Bremen

Tel.: +49 421 – 83 06 37 0
E-Mail: f.lampe@merways.com

Pressekontakt

P.U.N.K.T. Gesellschaft für Public Relations mbH
Katharina Fugmann
Völckersstraße 44
22765 Hamburg

E-Mail: kfugmann@punkt-pr.de
Tel.: +49 40 853760-24